Aktuelle Informationen aus Kolpingsfamilien, dem Kolpingwerk
und weiteren Kolping-Einrichtungen in der Diözese Augsburg

Kolping

Ausgabe 86 | 2023-4

Kolping Aktuell

Uli und Du ...

... in diesem Filmprojekt zum „längsten Ulrichsfilm aller Zeiten“ geht es um die Frage: Was ist Deine Verbindung mit dem Heiligen Ulrich? Unser Bischof Bertram verbindet mit dem Jubiläum das Anliegen, die Einheit und den Zusammenhalt in unserem Bistum zu stärken und die bunte Vielfalt kirchlichen Lebens sichtbar werden zu lassen. Einheit in lebendiger Vielfalt ist auch für den Kolpingverband Anspruch und Herausforderung. Der Heilige Bischof Ulrich hat Kirche zu seiner Zeit lebendig gestaltet. Und Du bist berufen, das auch zu tun – mit dem, was Dich ausmacht, mit Deiner Persönlichkeit, in Deinem Verband. Für mich ist die Feier des Ulrichjubiläums daher auch das Feiern ganz vielfältiger Berufungen und ganz unterschiedlicher Wege, den eigenen Glauben zu leben. Und die Einladung, „mit dem Ohr des Herzen“ neu aufmerksam zu werden, wo und wie durch Dich selbst Kirche heute lebendig erfahrbar werden kann.

Herzliche Grüße und
Danke für Euer Engagement
Dominik Zitzler
Verbändereferent im Bistum Augsburg

›› www.ulrichsjubilaeum.de

St. Ulrich, du begleite dein Volk

Auch Kolping bei Auftaktfest zum Ulrichsjubiläumsjahr

Zusammen mit rund 1.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen feierten Bischof Dr. Bertram Meier und Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber den Auftakt für das Ulrichs-Jubiläumsjahr 2023/2024

AUGSBURG Bei herrlichem Wetter waren Anfang Juli Kinder, Eltern und viele weitere Begeisterte auf den Rathausplatz in Augsburg zusammengekommen, um den gemeinsamen Auftakt für das Ulrichs-Jubiläumsjahr 2023 / 2024 mitzuerleben. Oberbürgermeisterin Eva Weber und Bischof Dr. Bertram Meier eröffneten mit einem Luftballonstart das Gedenkjahr 1100. Jahrestag der Bischofsweihe und 1050. Todestag des Heiligen Ulrich (890 – 973) für die Stadt und Bistum Augsburg.

Kolping im Bistum Augsburg war mit rund 40 weiteren Verbänden, kirchlichen Einrichtungen und diözesanen Abteilungen mit einem Stand auf der Informationsmeile vertreten. Franz Nusser, Heinz Schaaf und Johann Michael Geisenfelder informierten an der WählBar die Besucher des Auftaktfestes über die Kolpingarbeit. Bei einem alkoholfreien Cocktail konnte man miteinander ins Gespräch kommen.

Auf der Bühne gab es vier Stunden ein buntes Programm mit Kinderchören, Akrobatik- und Tanzgruppen, einem Chor mit Trommelgruppe aus Uganda, Interviews, einer Modenschau der aktion hoffnung und dem Kolping-Blasorchester Göggingen. Wolfgang Küpper, langjähriger Leiter der Redaktion „Religion und Orientierung“ des Bayerischen Rundfunks, moderierte das Bühnenprogramm.

Und wie auf einer Klangwelle war der ganze Tag getragen vom Ulrichslied von Robert Haas: „Sankt Ulrich, du begleite dein Volk in Stadt und Land. Steh fest an seiner Seite und reich uns deine Hand.“ (KW)

›› www.ulrichsjubilaeum.de

Seite

Wir sind Kolping

Mitarbeitenden-Schulung in der KurOase im Kloster

Seite 6

Bildung ist der Schlüssel

Kolping-Gäste aus Indien und Südafrika zu Besuch

Seite 7

Auf der Baustelle

Mit Schutzhelm, Arbeitsschuhen und Blaumann ins Zeltlager

Kein Rezept vorhanden

Wie gelingt es, mehr Gläubige in die Kirchen zu bringen

GERSTHOFEN „Wie kann es uns gelingen, wieder mehr Gläubige in die Kirchen zu bringen?“ Zu diesem umfangreichen Thema hatte die Kolpingsfamilie Gersthofen zum gespräch eingeladen. „Das ist ein großes Paket, zu dem ich kein Rezept zur Lösung habe“, startete Pfarrer Markus Dörre, Leiter der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen, vor den aufmerksam zuhörenden Mitgliedern. Früher seien die Menschen oft mit „Zwang“ in die Kirche gegangen. Montags besprach man im Unterricht die Predigt. Heute gingen weniger Menschen ohne „Zwang“ zum Gottesdienst. Skandale verspielten zudem die Glaubwürdigkeit der Kirche. „Und sind die Rahmenbedingungen, ist die Sprache noch passend?“, fragte Pfarrer Dörre in die Runde und fuhr fort: „Die Sprache der Kirche spricht heute kaum jemand.“ Bei Kaffee und Kuchen blieb für alle ausreichend Zeit noch weiter über dieses spannende Themen zu sprechen. (D. Benz)

Wer ist wählbar?

Landtagswahl in Bayern

BUCHLOE/SCHWABMÜNCHEN/KAUFBEUREN Wenige Wochen vor der Landtagswahl nutzten rund Bürgerinnen und Bürger die Podiumsdiskussionen der Kolpingsfamilien Buchloe (Bild) und Kaufbeuren, um die Direktkandidaten zur Landtagswahl kennenzulernen. In Schwabmünchen kamen rund 100 Interessierte zum „Stadtgespräch zur Landtagswahl“. Ein derartiges Format ist in der heutigen Zeit, die geprägt ist von Polarisierung bis zu Hetze in den sozialen Medien, wichtiger denn je, so der allgemeine Tenor nach den Veranstaltungen. (KF)

Sommerabend mit Kino

Grillmeister geben ihr Bestes

MEITINGEN Zahlreiche Kinder und Erwachsene trafen sich zum gemütlichen Grillabend mit Salatbüfett der Kolpingsfamilie Meitingen. Während die Grillmeister Martin und Knut ihr Bestes gaben, konnten die Kinder im Pfarrgarten gemeinsam spielen und die Erwachsenen sich austauschen. Nach Einbruch der Dunkelheit stieg die Spannung, denn welcher Film gezeigt wird, war ein Geheimnis. „Herbie auf großer Fahrt“ sorgte für gute Stimmung bei allen Altersklassen und für richtiges Kinoflair sorgte auch in diesem Jahr die Popcornmaschine. (KF)

30 Jahre Partnerschaft – 30 Jahre Freundschaft

Kolpingsfamilien Békéscsaba und Schwabmünchen feiern gemeinsam

SCHWABMÜNCHEN Mitte Juli fuhr eine Kolonne ungarischer Autos in Schwabmünchen ein und die Insassen wurden zur Feier des 30-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen den Kolpingsfamilien Békéscsaba und Schwabmünchen begrüßt. „Wir sind stolz darauf, diese Beziehung zur Kolpingsfamilie in Békéscsaba nicht nur Partnerschaft, sondern auch Freundschaft nennen zu dürfen. Es ist uns immer wieder eine Ehre und Freude, Euch in Schwabmünchen empfangen zu dürfen und wir freuen uns schon riesig auf den nächsten Besuch – ob in Ungarn oder in Deutschland“, sagte Stefan Heckl, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Schwabmünchen. (J. Heckl)

Erstes Domviertelfest

Zusammen mit Pfarrei gefeiert

AUGSBURG In Kooperation zwischen der Dompfarrei, Kolping-Stiftung Augsburg und der Kolpingsfamilie Augsburg-Zentral fand Anfang Juli 2023 zum ersten Mal ein Domviertelfest auf dem Kolping-Campus statt. Einen Aperol-Spritz oder einen Hugo konnte man dabei an der Bar der Kolpingsfamilie trinken und der Erlös des Getränkeverkaufes geht zu Gunsten der Ukraine-Hilfe der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger. (KF)

+++ Kurz berichtet

Mehr dazu auch unter www.kolpingwerk-augsburg.de

Eingebettet in den Gottesdienst auf der Hirschwiese am Kalvarienberg konnte der Präses der **KOLPINGSFAMILIE FÜSSEN**, Franziskaner-Pater Michael Hubatsch, bei strahlendem Herbstwetter sein 40-jähriges Priesterjubiläum begehen. +++ Der **KOLPINGBEZIRK AUGSBURG** hat Kolping-Motorradfahrer*innen aufgerufen, ein neues Netzwerk aufzubauen. Ein erstes Treffen mit gemeinsamer Ausfahrt fand bereits statt. +++ Heute die Nöte der Zeit erkennen und handeln lautete das Gottesdienst-Thema des **KOLPINGBEZIRK DONAU-ILLER**. +++ Die Teilnehmenden der **KOLPINGSFAMILIE BIBERBACH** zeigten sich bei ihrer Fahrradtour beeindruckt von der mystischen Atmosphäre der Wegkapelle an der Ludwigsschwaige. Das von Alen Jasarevic gestaltete Kirchengebäude gehört zum Projekt „Sieben Kapellen“ der Siegfried und Elfriede Denzel Stiftung. +++ Die **KOLPINGSFAMILIE HERRSCHING** freute sich über die gut besuchte Messfeier an der Europa-Kapelle auf dem Jaudesberg in Breitenbrunn +++ Dem Himmel ganz nah waren auch die Mitglieder der **KOLPINGSFAMILIE WEILER** bei ihrer traditionellen Bergmesse auf dem Hirschberg. +++ Mit einem Fairen Frühstück setzte die **KOLPINGSFAMILIE MEITINGEN** erneut ein Zeichen für regionalen, fairen und nachhaltigen Handel.

Wir bleiben Kolping

Neues Leitungsteam sichert Fortbestehen der Kolpingsfamilie

A-GÖGGINGEN Lange Zeit sah es so aus, dass sich kein Nachwuchs für das Leitungsteam finden und die Kolpingsfamilie nach 133 Jahren enden würde – eine Entwicklung, die viele Vereine spüren. Aber dies hat sich jetzt verändert! „Als ich davon hörte, dass die Kolpingsfamilie ein neues Leitungsteam brauche oder sich andernfalls auflösen würde, war für mich und meine Familie klar, dass ich hier gerne zusammen mit engagierten Menschen in Göggingen die Kolpingtradition fortsetzen möchte“, so Frank Pintsch, neuer Sprecher des Leitungsteams, das bei der Mitgliederversammlung gewählt wurde. Zusammen mit Dominik Weishaupt, Christina Düll und Nikolaus Bernhard bilden sie den neuen Vorstand der Kolpingsfamilie Göggingen, der weiterhin von Werner Karner, dem langjährigen Sprecher der Kolpingsfamilie, unterstützt wird. Auch Gertrud Riegel und Isabella Abert sind weiterhin im Vorstand tätig.
„Wir können als neues Team auf ganz viele gute Traditionen aufbauen, werden aber auch mit neuen Angeboten für Kinder und Familien Schwerpunkte setzen, um die Kolpingsfamilie wieder wachsen zu lassen.“ sagt Pintsch über die Zukunft der Kopingsfamilie. (KF)

Impressum

KolpingAktuell ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V. Es liegt viermal jährlich dem Kolpingmagazin bei und wird im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Herausgeber:
Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Telefon 0821/3443-133
Mail: redaktion@kolping-aktuell.de
Internet: www.kolping-aktuell.de

ViSdP: Johann Michael Geisenfelder
Redaktion: Kolpingwerk Augsburg
Layout und Satz: Björn Salanga
Fotos: Kolping, Archiv, Pixabay, privat
Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg
Auflage: 10.200 Exemplare

klimaneutral gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 23131048
bvdm.

50. Jubiläum gefeiert

Lob für das soziale und tatkräftige Engagement der Kolpingsfamilie

EBENHOFEN Im Jahr 1973 entschlossen sich 14 Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren, die Kolpingfamilie Ebenhofen zu gründen. Damit sich die gemischte Gruppe nicht ohne Aufsicht traf, wurden der damalige Pfarrer Wesle und Lehrer Kalcher als „Anstandspersonen“ berufen, berichtete Gründungsvorsitzender Andreas Trinkwalder nun beim 50-jährigen Jubiläum. Bürgermeister Wolfgang Eurisch hob bei seinem Glückwunsch nochmals die Besonderheiten der Kolpingsfamilie hervor. Er schätze sowohl das soziale Engagement des Vereins als auch dessen Umtriebigkeit. (KF)

››› www.kolping-aktuell.de/B4413

60 Jahre Gipfelkreuz

SCHEIDEGG Vor 60 Jahren haben engagierte Mitglieder der Kolpingsfamilie Scheidegg auf der Damülser Mittagsspitze (2.095 m) im Bregenzer Wald das Kreuz am Gipfel errichtet. Präses Pfarrer Achim Gaida stand nun der Bergmesse zur Jubiläumsfeier auf der Wiese unterhalb des Einstieges zum Gipfel vor. Mit dabei waren auch Josef Trunzer und Martin Wiedemann, die vor 60 Jahren das Gipfelkreuz mit errichteten. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein auf der Uga-Alpe klang die Feier aus. (KF)

Spende übergeben

BAD WÖRISHOFEN Aus dem Erlös des Verkaufsstandes beim Stadtfest übergab die Kolpingsfamilie Bad Wörishofen 550 Euro als Spende zu Gunsten der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger an Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer. (KF)

Mut, Tatkraft und Entschlossenheit

Bergmesse am Thanellerkar

WEISSENBACH Rund 60 Teilnehmende aus den Kolpingsfamilien Thierhaupten, Neusäß, Bobingen, Gersthofen, Blonhofen und Pfronten feierten Anfang September bei bestem Bergwetter auf dem Thaneller eine Bergmesse zum Gedenken an Kolping-Diözesanpräses Rudolf Geiselberger (1933-1987). In der Predigt ging Pfarrer Markus Dörre auf die Probleme der Zeit ein und nannte dabei Klima-Katastrophen, Egoismus, Unsicherheit und wirtschaftliche Probleme. Diese Wolken, die heraufziehen, erfordern Mut, Tatkraft und Entschlossenheit - alles Eigenschaften die auch die Kolpingsfamilien auszeichnen. Im Anschluss an den Gottesdienst hat die Kolpingsfamilie Thierhaupten zu Kaffee und Kuchen nach Weißenbach in die Kolping Hütte eingeladen. (H. Schaaf)

››› www.kolping-aktuell.de/B4437

Teambuilding und konkrete Ergebnisse

Gemeinsame Klausur

ROGGENBURG Eine Premiere fand Mitte Juli im Bildungszentrum Kloster Roggenburg statt: das Leitungsteam der Kolpingjugend und der Vorstand der Kolpingsfamilie Bobingen fuhren gemeinsam ins Klausurwochenende. Mit im Gepäck war eine Fülle an Themen und Inhalten, die den Teilnehmenden am Herzen liegen. Für die Moderation war es keine leichte Aufgabe, die Balance zwischen Erarbeiten von Ergebnissen und Teambuilding zu finden. Diese Herausforderung meisterten Herbert Hiemer und Dominik Weishaupt vom Klausurteam des Diözesanverbandes und begleiteten die 18 Bobinger durch die Tage. (KF)

Kurfahrt nach Ungarn

Wohlfühlurlaub für Körper, Geist & Seele

3. bis 14. März 2024

Erleben Sie Ungarn und das Kolping Hotel**** Spa & Family Resort in Alsópáhok. Hier können Sie entspannen und Ihre Seele ruhen lassen. Genießen Sie neben den traditionellen Hévizer Badekuren, die Fitness- und Wellnessangebote im Hotel und gönnen Sie sich eine Auszeit.

Ein besonderes „Special“ des Wohlfühlurlaubs bilden die geistlichen Impulse, Andachten und Gottesdienste.

Kurfahrt-Programm

Sonntag, 03.03.2024
Anreise ab Aichach, Augsburg, Landsberg

Montag, 04.03. bis Mittwoch, 13.03.2024
Kur-Anwendungen, Gemeinschaftsangebote, Ausflüge und Gottesdienste bzw. geistliche Angebote
Unter anderem auch Ausflüge nach Kesthely und Szombathely, der Geburtsstadt des heiligen Martin von Tours

Donnerstag, 14.03.2024
Rückreise

Reisepreis ab 1.210,- Euro pro Person inkl. Kur-Anwendungen, Übernachtungen, Halbpension, Ausflügen, Kurtaxe u.v.m.

Alle Informationen finden Sie unter: www.kolpingwerk-augsburg.de/V1754

Kolping

Kolping-Erwachsenenbildungswerk Diözesanverband Augsburg e.V.
Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Telefon 0821 / 3443 – 133
Mail: info@kolpingwerk-augsburg.de

Förderer von Kolping zum Kardinal ernannt

Gratulation an Erzbischof Brislin

KAPSTADT/ROM „Ich wunderte mich, dass der Papst überhaupt von mir wusste“, sagte Erzbischof Stephan Brislin (67 Jahre) nachdem er gehört hatte, dass Papst Franziskus ihn zum Kardinal ernannt hat.
Brislin, der seit 2010 Bischof von Kapstadt ist, fördert die Kolpingarbeit in seinem Erzbistum in Südafrika und ist auch im Bistum Augsburg kein Unbekannter. Bei einem Besuch zusammen mit einer Delegation von Kolping Südafrika vor einigen Jahren besuchte er nicht nur Kolpingsfamilien und Einrichtungen, sondern traf auch den heutigen Bischof Dr. Bertram Meier in seiner damaligen Funktion als Leiter des Referats für die Weltkirche. (KW)

Zusammen sind wir Kolping

Schulung für Mitarbeitende

BAD WÖRISHOFEN 12 Mitarbeitende der Kolping-Stiftung Augsburg und aus dem Kolping-Allgäuhaus in Wertach nahmen an einer Schulung in der KurOase im Kloster in Bad Wörishofen teil.
Kolping-Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer und Diözesansekretär Johann Michael Geisenfelder informierten dabei über Adolph Kolping und die unterschiedlichen Einrichtungen bei Kolping in Augsburg. Ausgewählte Sätze aus dem neuen Leitbild von Kolping in Deutschland gaben Impulse zur Frage, wie diese in den Einrichtungen umgesetzt werden können. (KW)

Mehrkindfamilienkarte

Sozialministerin gibt Startschuss

MÜNCHEN Das Kolpingwerk in Bayern setzt zusammen mit dem Sozialministerium den Beschluss zur Einführung der Mehrkindfamilienkarte Bayern für Familien mit drei und mehr Kinder um. Staatsministerin Ulrike Scharf und Landesgeschäfsführer Willi Breher konnten nun die erste Karte an eine achtköpfige Familie übergeben. (KW)
›› www.mehrkindfamilienkarte.bayern

Rote Karte für Politik

Kritik an Kürzungen im Kinder- und Jugendplan des Bundes

ZUSMARSHAUSEN Anlässlich der geplanten fast 20-prozentigen Kürzungen im Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) lud die Kolpingjugend Diözesanverband Augsburg kurzerhand Mitglieder des Bundestages aus dem Bistum Augsburg ein, um die Wichtigkeit der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für die Gesellschaft zu verdeutlichen. Die SPD-Bundestagsabgeordneten Ulrike Bahr und Christoph Schmid folgten der Einladung und besuchten das Diözesan-Kinderzeltlager. Die Kolping-Verantwortlichen nahmen dabei auch konkret Stellung gegenüber den Regierungsparteien: „Mit diesen Plänen liegt die Bundesregierung einem Trugschluss auf: Anstatt im Interesse der jungen Generation zu handeln, spart die Bundesregierung an der Zukunft. Das, was heute nicht in junge Menschen investiert wird, wird uns als Gesellschaft in einigen Jahren noch sehr teuer zu stehen kommen.“ (KW)

Papst-Orden und Bundesverdienstkreuz

Kolpingmitglieder ausgezeichnet

MÜNCHEN/AUGSBURG „Sonja Tomaschek war und ist nicht bloß Mitglied bei Kolping, sie lebte und lebt Kolping“, sagte Bischof Dr. Bertram Meier bei der Verleihung des päpstlichen Ordens „Pro Ecclesia et Pontifice“ an Sonja Tomaschek (KF Nördlingen).
Im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte der stellvertretende bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger das Verdienstkreuz am Bande an Jakob Kehrle (KF Höchstädt). „Ehrenamt und Engagement sind keine Selbstverständlichkeit! Mit ihrem Einsatz leisten sie etwas für unsere Gesellschaft. “ so Aiwanger. (KW)

KURZMELDUNGEN

INTERNATIONALE KOLPING-PFLEGESCHULE

Abschlusszeugnisse überreicht

Nach drei intensiven Ausbildungsjahren ist es geschafft: 15 Absolventinnen und Absolventen der Internationalen Kolping-Pflegeschule in Kempten können sich über ihre bestandene Ausbildung zur Pflegefachkraft freuen und wurden im Rahmen einer großen Abschlussfeier dementsprechend geehrt.
Die Schülerinnen und Schüler des ersten Jahrgangs der generalistischen Pflege-Ausbildung kamen dabei aus neun verschiedenen Ländern und haben neben Schule und Praktikum auch noch Deutsch gelernt.
››› www.kolping-pflegeschule.de

UKRAINE-NOTHILFE

Weihnachtspakete-Aktion

Lange – ja zu lange – dauert der Krieg in der Ukraine jetzt an. Daher hat das Kolpingwerk Bezirksverband Augsburg entschieden, auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit den Johannitern eine Weihnachtspakete-Aktion durchzuführen.
››› www.kolpingwerk-augsburg.de/ukraine

DIE KOLPING AKADEMIE

KiTa-Personal dankt Kolping

Als ein privater Anbieter Ende des vergangenen Jahres seine Kinderpfleger- und Erzieher/innen-Kurse enstellte, war die Not unter den 41 Teilnehmenden groß. Besonders bitter: ein Teil von ihnen hatte Sorge, vor der anstehenden Abschlussprüfung ohne fachliche Betreuung auskommen zu müssen. Die Kolping Akademie sprang aber kurzfristig an den Standorten Kaufbeuren und Kempten in die Bresche und übernahm die Kurse, sodass die Teilnehmenden ihre Ausbildung fortsetzen konnten.
››› www.die-kolping-akademie.de

KOLPING AKADEMIE IN DILLINGEN

Mit Biowärme beheizt

Das Kolping-Gebäude in Dillingen wird ab sofort mit Fernwärme aus dem örtlichen Biomasse-Heizkraftwerk versorgt. Mit der Umstellung von Gasheizung auf Fernwärme geht der klimafreundliche Umbau der Heizungsanlagen der Kolping-Gebäude in der Diözese Augsburg weiter. Seit vielen Jahren besteht bereits ein Fernwärmeanschluss für den gesamten Kolping-Campus in Augsburg und seit 2020 ist auch das Kolpinghaus in Kempten ans örtliche Wärmenetz angeschlossen. In den kommenden Jahren sollen die Gebäude in Landsberg, Neu-Ulm und Ohlstadt folgen.

ALLGÄUHAUS WERTACH

Neuer Vorstand gewählt

Bei der Mitgliederversammlung des Kolping-Familienferienwerkes Diözesanverband Augsburg e.V. wurden Katja Weh-Gleich (KF Schwabmünchen) und Laura Haug (KF Legau) in den Vorstand des Trägervereins des Kolping-Allgäuhauses in Wertach gewählt.
Katja Weh-Gleich wurde bei der anschließenden Vorstandssitzung zur Vorsitzenden gewählt und folgt damit auf Herbert Barthelmes (KF Buchloe), der nach 28 Jahren sein Amt zur Verfügung stellte. „Ich kann ein wohl bestelltes Feld übergeben“, stellte Barthelmes bei der Sitzung fest.
Der Vorstand besteht außerdem aus Robert Hitzelberger, Diözesanpräses Wolfgang Kretschmer und Heinrich Lang.
››› www.kolping-allgaeuhaus.de

KOLPING-HILFSFONDS

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung des Kolping-Hilfsfonds im Hotel Alpenblick in Ohlstadt konnte Vorsitzender Dieter Fischer Delegierte von 20 Mitgliedseinrichtungen begrüßen. Mit Lina Kalibataite (Litauen) und Dr. Armin Holzer (Südtirol) waren die Versammlung auch international besucht.
Der Kolping-Hilfsonds e.V. ist ein Zusammenschluss von Kolping-Einrichtungen um im Falle von drohenden oder bestehenden wirtschaftliche Schwierigkeiten bei den angehörenden Mitgliedern diese zu vermeiden, abzuwenden oder zu beheben.
››› www.kolping-hilfsfonds.de

Veranstaltungen Aktuell

November 2023

Faires Frühstück - Familienleben in Ungarn
25.11.2023 | Kolpinghaus Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1723

Dezember 2023

Advent, wir kommen! - Familienseminar
01.12. - 03.12.2023 | Allgäuhaus Wertach
››› www.kolping-aktuell.de/V1616

Empfang zum Kolping-Gedenktag
04.12.2023, 18:00 Uhr | Kolpinghaus Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1761

Ulrichsjubiläum - Lichterprozession
27.12.2023, 17:30 Uhr | St. Ulrich/Dom Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1736

Ulrichsjubiläum - Weihejubiläum
28.12.2023, 16:00 Uhr | Dom Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1737

Januar 2024

Konferenz für Verantwortliche
27.01.2024 | Kolpinghaus Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1643

Februar 2024

Frauen-WE „Schöne (neue) Technikwelt“
23. - 25.02.2024 | Allgäuhaus Wertach
››› www.kolping-aktuell.de/V1719

Diöz. Eröffnung der Misereor-Fastenaktion
25.02.2024 | Marktoberdorf
››› www.kolping-aktuell.de/V1729

März 2024

Kurfahrt - Kolping Hotel Spa & Family Resort
03.03. - 14.03.2024 | Alsópáhok, Ungarn
››› www.kolping-aktuell.de/V1754

Prävention (Kindes-)Wohlgefährdung
16.03.2024 | Kolpinghaus Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1744

Erste Hilfe Kurs
16.03.2024 | Kolpinghaus Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1745

Tagung „Leben über 60“ - Clever und fit
16.03.2024 | Kolpinghaus Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1749

April 2024

Kolping Spielefreizeit
05.04. - 07.04.2024 | Dinkelscherben
››› www.kolping-aktuell.de/V1743

Frühjahrs-Diözesankonferenz
26.04.2024 | Kolpinghaus Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1747

Diözesanversammlung
27.04.2024 | Kolpinghaus Augsburg
››› www.kolping-aktuell.de/V1644

Diese und viele weitere Veranstaltungen unter
www.kolpingwerk-augsburg.de/veranstaltungen

2023/24
Ulrichsjubiläum
Mit dem Ohr des Herzens
www.ulrichsjubilaeum.de

Neue „Funken“ gezündet

Vertrauen fassen, um in eine entspanntere Zukunft zu blicken

KAPSTADT „SPARK ist ein in lebensveränderndes Programm, durch das junge Mütter die Möglichkeit erhalten, sich und ihre Kinder zu starken Individuen mit einer Vision und einem Plan für die Zukunft zu entwickeln“, erklärte Kolping-Nationalsekretärin Judith Turner bei ihrem Besuch in Augsburg. Im vergangenen Sommer starteten in Südafrika wieder einige SPARK-Kurse („Funke“ zu Deutsch). Die Mütter im Eastern Cape und im Western Cape erfuhren dabei einiges über gesunde Ernährung. Von der Theorie ging alles ins praktische Tun über. Andernorts in Kapstadt lernten die Mütter Handschuhe für sich und ihre Kinder zu stricken. Erziehungs- und Gesundheitsthemen stehen ebenso im Ausbildungsablauf und helfen den Müttern, sich und ihre Kinder besser zu verstehen, Vertrauen zu fassen und so in eine entspanntere Zukunft zu schauen. (KSRG/KI)

Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

Frauentorstraße 29 | 86152 Augsburg
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

Stiftungsvorsitzender:
Wolfgang Kretschmer, Tel. 0821 3443-130

Stiftungsvorstand und Geschäftsführer:
Werner Moritz, Tel. 0821 3443-140

Konto Nr. 147 770 | LIGA-Bank Augsburg
IBAN: DE64 7509 0300 0000 1477 70

DZI Spenden-Siegel

Zeichen für Vertrauen

www.kolpingstiftung.de

Ihre Spende zählt!
Noch direkter und schneller geht es ab sofort auch per PayPal mit „Geld senden für Freunde & Familie“ an info@kolpingstiftung.de.

Bildung ist der Schlüssel zu einem besseren Leben

Begegnung mit Kolping-Gästen aus Indien und Südafrika

AUGSBURG Indische und südafrikanische Delegierte verbrachten vor der Generalversammlung von Kolping International einige Tage in Augsburg. Unter anderem trafen sie Spender*innen und engagierte Kolpingmitglieder und berichteten von den Kolping-Projekten in ihren Ländern.

In Südafrika wachsen und gedeihen Projekte

Die südafrikanische Kolping-Nationalsekretärin Judith Turner berichtete, dass beim Work Oppertunity Programme (WOP) durch die Unterstützung der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger in den vergangenen beiden Jahren 169 bzw. 159 Menschen begleitet werden konnten. Nach dem grundlegenden Lernen von Lebenskompetenzen in einem Persönlichkeitstraining werden die jungen Menschen in Praktika und, wenn möglich weiter in eine Arbeitsstelle vermittelt. „Die Life Skills haben mir geholfen, über meine Wutprobleme zu sprechen, ich bin ruhiger und kann anderen vergeben.“, zitierte Turner einen Teilnehmer über den Erfolg des Kurses. Ein Persönlichkeitstraining und die Vermittlung von Erziehungskompetenz beinhaltet auch das zweite Projekt aus Südafrika. 83 Mütter von 139 Kindern haben 2021 und 2022 an SPARK teilgenommen (s.a. Bericht links).
Auch zwei neue Projekte von Kolping Südafrika wurden vorgestellt: Durch „Agriculture - small scale farmers“ (Landwirtschaft – Kleinbauern) und „Horticulture - Organic Kitchen Gardens“ (Gartenbau Bio-Gemüsegarten) werden Menschen befähigt, ihre eigenen Lebensmittel zu produzieren und dadurch ihre Ernährung zu verbessern. Aus den Projekten heraus sind auch schon mehrere Kolpingsfamilien entstanden.
In einem anderen Projekt helfen die örtlichen Kolpingsfamilien durch ein Sportangebot Kindern und Jugendlichen aktiv zu bleiben, sich von der Straße fernzuhalten und vor der anhaltenden Bandengewalt zu schützen.

Kolping Indien hilft zu einem besseren Leben

Ronald Sabastian, Projekt-Koordinator von Kolping in Indien, berichtete, dass ein wichtiger Bestandteil des dortigen Sanitär-Projekts die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung bei der Hygiene ist. An zweiter Stelle steht die finanzielle Unterstützung für den Bau von Toiletten. Wenn die Menschen ihre Notdurft nicht mehr im Freien verrichten, dann profitieren besonders die Frauen und Kinder durch mehr Sicherheit, Gesundheit und ein würdevolleres Leben, erklärt Sabastian. Circa 525 Personen kommen jährlich in den Genuss, aus Spendengeldern – auch von der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger

– eine Unterstützung für den Bau einer Toilette zu erhalten.
„Ob groß oder klein, es ist mein Zuhause, mein geliebtes Zuhause. Es gibt mir ein Gefühl von Privatsphäre und Identität“, zitiert Ronald Sabastian ein Kolpingmitglied, das durch die Unterstützung der Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger ein kleines Haus für seine Familie bauen konnte. Im Durchschnitt können im Jahr 125 Familien beim Hausbau unterstützt werden, aber auch in Indien lassen steigende Kosten für Materialien den Hausbau immer teurer werden.
Neben diesen Projekten bildet auch immer noch das Milchviehprojekt einen nachhaltigen Baustein der Arbeit von Kolping in Indien: Für Frauen, die aufgrund mangelnder Bildung, beruflicher Qualifikation und finanzieller Unterstützung keine nachhaltige Einkommensquelle haben, hat sich die Kuhhaltung als risikoarme und erfolgreiche Wirtschaftstätigkeit gezeigt.

Vielen Dank für Unterstützung

Sowohl Judith Turner als auch Ronald Sabastian danken den Spender*innen, den Kolpingsfamilien und den Verantwortlichen bei Kolping in Augsburg für die Unterstützung. Der Schlüssel für eine bessere Zukunft kann so an viele Menschen weitergegeben werden. Für die Delegationen aus den Partnerverbänden von Kolping Augsburg standen zudem Treffen bei den Kolpingsfamilien Marktoberdorf, Neusäß und Höchstädt, im Kinderhaus Gundelfingen, ein Besuch der Passion in Waal und eine Begegnung mit Schüler*innen der Internationalen Kolping-Pflegeschule in Kempten auf dem Programm. (KW)

››› www.kolping-aktuell.de/B4461

Einfach mal richtig Danke sagen

Wer zu einem wichtigen Anlass einen guten Rahmen, die richtige Stimmung und begeisterte Leute braucht, der frägt in Obergünzburg am besten die Kolpingjugend. Das weiß anscheinend auch der örtliche Pfarrer. Schließlich hat er die Kolpingjugend mit der Gestaltung des Dank-Gottesdienstes für die diesjährigen Firmlinge beauftragt.

Zusammen mit dem Obergünzburger Kinder- und Jugendchor und dem Ortspfarrer bereiteten die Engagierten der Kolpingjugend den frisch Gefirmten eine wunderschöne Feier.

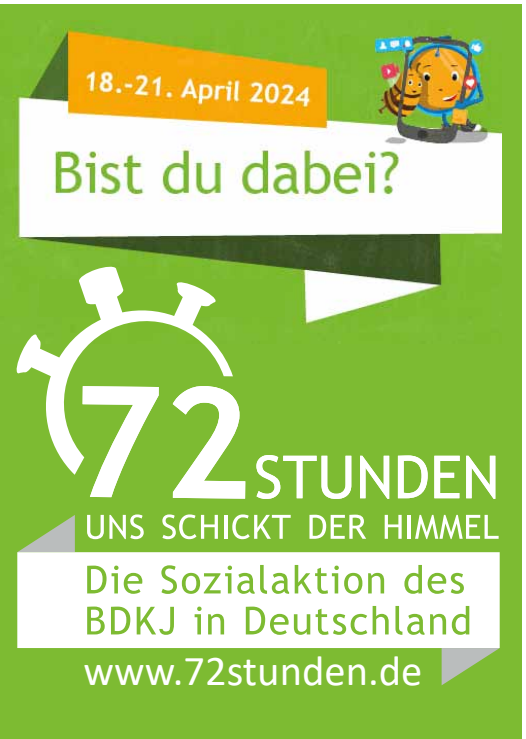
> www.kolping-aktuell.de/B4438

Gruselhexen und Blitzgewitter

Die Kolpingjugend Höchstädt lud im August Kinder und Jugendliche ein, sich erschrecken und gruseln zu lassen - mit vollem Erfolg. Über 40 Kinder kamen zu diesem jährlichem Fixpunkt im Ferienprogramm der Stadt und wurden ordentlich „durchgegruselt".

Die Kinder machten sich mit den Betreuenden bei Einbruch der Dunkelheit auf den Weg an die Donau und an drei Stationen gab es die Geschichte von der Höchstädter Hexenkönigin zu hören. Unterwegs kamen weitere Engagierte aus Maisfeldern und hinter Bäumen hervorgesprungen, um zu erschrecken. Ein aufziehendes Gewitter trug mit großem Wetterleuchten wunderbar zur schaurigen Stimmung bei und nicht viel hätte gefehlt, da hätten die Winde der Hexenkönigin ein paar Leute davon geweht.

> www.kolping-aktuell.de/B4442



Mit Schutzhelm, Arbeitsschuhen und Blaumann ins diözesane Kinderzeltlager

Willkommen auf der Baustelle

ZUSMARSHAUSEN 63 Kinder und 17 Betreuende verbrachten im diesjährigen Diözesan-Kinderzeltlager eine schöne Zeit unter dem Motto Kolping & Co. KG Baustelle. Bereits am Anfang merkte man den Teilnehmenden sichtlich die Kenntnisse zum Thema an. An jedem Tag beschäftigten sich die Kinder mit verschiedenen Tätigkeiten, die auf der Baustelle wirken, von Architekt*in bis Zimmerer*in war jeder Beruf dabei. Dabei erlebten die Teilnehmenden jeden Tag aufs Neue verschiedenste Abenteuer und Herausforderungen. So sollten sie ihr Traumhaus malerisch gestalten und auch einen Turm mithilfe eines „Krans" bauen.

Gemeinsam wurde bei Siedlern von Zusmarshausen Baumaterialien vom Rohstoffhandel erspielt und dann, hoffentlich ohne den Stopp durch den Zoll - der natürlich die Arbeitsbedingungen und Schwarzmarkttätigkeiten überwachte - die Stadt gebaut, nach

Zulassung durch das staatliche Bauamt. Natürlich durfte auch der Beauty-Tag nach der anstrengenden Baustellenwoche nicht fehlen, den die Kinder sichtlich genossen.

Trotz des vielen Regens an allen Tagen unseres Lagers, hielten die Zelte dicht, was sich auch an der guten Laune der Teilnehmenden zeigte. Mit Spaß und Freude nahmen sie an den Aktionen teil.

> www.kolping-aktuell.de/B4440

Außerordentliche Diözesankonferenz der Kolpingjugend

Diskussionen zur Zukunft der Diözesanleitung

AUGSBURG Für Anfang Oktober hatte die Diözesanleitung der Kolpingjugend zu einer hybriden außerordentlichen Diözesankonferenz eingeladen.

Hintergrund ist der vorzeitige Rücktritt einer Diözesanleiterin, wodurch die Diözesanleitung ab November voraussichtlich nur noch mit zwei von möglichen sechs Jugendvertreter*innen besetzt ist. Diözesanleitung, Delegierte und Gäste diskutierten bei der außerordentlichen Diözesankonferenz über die Zukunft der Diözesanleitung und Kolpingjugend.

Flankiert wurde diese Diskussion mit einem Antrag auf Änderung der Wahl- und Geschäftsordnung, der eine Abschaffung der Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Diözesanleitung vorsah. Nach Diskussion des Antrags wurde bei der Abstimmung die erforderliche Zweidrittelmehrheit unter den 36 Stimmberechtigten knapp nicht erreicht.

Wie die Diözesanleitung gestärkt und zukunftsweisend aufgestellt werden kann, wird nun auch ein Schwerpunkt der Herbst Diözesankonferenz vom 10. bis 12. November im Allgäuhaus in Wertach sein. (KA)

Kolpingjugend Oberstdorf verbringt coole Zeit in Tirol

Sportliches Hüttenlager in Weißenbach

WEISSENBACH Ein sportliches Programm absolvierten 58 Kinder und Betreuende beim traditionellen Hüttenlager der Kolpingjugend Oberstdorf. So gab es zum Beispiel Frühsport mit Zumba, Fitnessstudio oder Joggen sowie eine Olympiade mit Flachwitz-Challange, Noodle-Hockey und Wasserspielen. Erholung boten dann unter anderem das Outdoorkino und eine „Zaubernachtwanderung". (KJ)

> www.kolping-aktuell.de/B4430

Besinnliche Tage
mit Kolping-Präses
Wolfgang Kretschmer

Licht im Advent

Spirituelle Auszeit mit Kolping-Präses Wolfgang Kretschmer

Wohlfühlen, Ruhe, Geborgenheit: Erleben Sie gemeinsam mit **Kolping-Präses Wolfgang Kretschmer** wundervolle Tage in unserer Wohlfühloase und stimmen Sie sich ein auf eine **erfüllende und beglückende Adventszeit**.

Erhalten Sie **geistliche Impulse** beim gemeinsamen Wandern und in tiefgreifenden Gesprächen und feiern Sie eine **Advents-Andacht** im barocken Schwesternchor unseres Dominikanerinnenklosters.

Termin
30. November bis
5. Dezember 2023

Leistungen
- 5 Übernachtungen im Comfort Doppelzimmer
- Vollpension inkl. Adventmenüs
- wohltuende Kneipp-Anwendungen
- Wohlfühlmassage, Qi-Gong, wärmender Heusack ...

p. P. **975,- €** zzgl. Kurtaxe

KurOase im Kloster GmbH | 86825 Bad Wörishofen | Tel. 08247 96230 | **www.kuroase-im-kloster.de**

Ein Hotel der Kolping-Gruppe

Kolpingstiftung
Rudolf-Geiselberger

Kontakt
Werner Moritz, Geschäftsführer
Telefon: 0821 3443-152
E-Mail: info@kolpingstiftung.de

DZI Spenden-Siegel

Spendenkonto
IBAN DE64 7509 0300 0000 1477 70
BIC GENODEF1M05

Online helfen:
kolpingstiftung.de/helfen/testament

Sinnvoll vererben

Mit Testament oder Zustiftung nachhaltig helfen

Ihr letzter Wille bedeutet für Familien und Kinder in Not ein neues Leben. Mit Ihrem Testament verleihen Sie Ihrem Lebenswerk einen nachhaltigen Sinn — und bewirken so viel Gutes für das Leben nachfolgender Generationen.

Mit einer Testamentsspende oder Schenkung geben Sie Ihre persönliche Herzensangelegenheit gezielt in gute Hände — wir helfen Ihnen dabei! Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich. Zusammen klären wir all Ihre Fragen und Gedanken und wollen erfahren, was Ihnen schon zu Lebzeiten und über den Tod hinaus wichtig ist und **wie wir Ihren letzten Willen ganz bewusst am besten fortführen können.**

Sie können die **Kolpingstiftung-Rudolf-Geiselberger** als Erben oder Miterben einsetzen, durch ein Vermächtnis begünstigen oder bereits zu Lebzeiten mit einer Zustiftung helfen. **Schenken Sie Bildung, ein Zuhause, sauberes Wasser und Nahrung. Schenken Sie eine neue Zukunft.**

„Dankbar sein ist ein seliges Glück."
Adolph Kolping

Zukunft schenken!

Auf Sie kommt es an!

Projektinformationen unter:
kolpingstiftung.de/schwerpunkte